

BR/GT I/102 d/71

Travaux Préparatoires EPÜ 1973

Hinweis:

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.

REGIERUNGSKONFERENZ
UEBER DIE EINFUEHRUNG
EINES EUROPÄISCHEN
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

Luxemburg, den 13. Januar 1971
BR/GT I/102/71

- Sekretariat -

Untergruppe "Ausführungsordnung"
der Arbeitsgruppe I

ARBEITSUNTERLAGE

Zu Artikel 17 Nummer 1
59 Nummer 1
66 Nummern 1 und 3
85 Nummer 2
97 Nummer 1
101 Nummer 1
128 Nummer 1
172 Nummer 1
186 Nummer 2

(Vom Redaktionsausschuss ausgearbeiteter Text)

BR/GT I/102 d/71

Zu Artikel 17

Nummer 1

Erfindernennung

(1) Der Erfinder kann dem Europäischen Patentamt nur vom Anmelder oder Inhaber des europäischen Patents genannt werden. Vorbehaltlich Artikel 69a des Übereinkommens kann die Nennung des Erfinders jederzeit ... entschieden ist.

(2) Die Erfindernennung kann in dem Antrag auf Erteilung des europäischen Patents oder in einem gesonderten Schriftstück eingereicht werden. Sie muss ... enthalten.

(3) - unverändert -

Zu Artikel 59

(früher Artikel 60)

Nummer 1

Eintragungen in das europäische Patentregister

(1) Im europäischen Patentregister müssen folgende Angaben vermerkt werden:

.....

.....

x. ^s) die Einreichung eines Antrags nach Artikel 124 des
Übereinkommens beim Europäischen Patentamt;

Zu Artikel 66

Nummer 1

Form und Inhalt des Antrags auf Patenterteilung

(1) - unverändert in der Fassung des Dok. BR/67/70 -

(2) Der Antrag muss enthalten:

- a) }
- b) }
- c) } - unverändert in der Fassung des Dok. BR/67/70 -
- d) }
- e) }

(3) Der Antrag soll enthalten:

- a) im Falle mehrerer Anmelder die Bezeichnung eines Anmelders oder Vertreters als gemeinsamer Vertreter;
- b) die Erfindernennung, wenn sie im Zeitpunkt der Einreichung der Anmeldung zu erfolgen hat.

Bemerkung:

Die Bestimmung des Absatzes 3 Buchstabe a sollte nach Prüfung des Artikels 173 des Uebereinkommens durch die Vertreter der Justizministerien erneut geprüft werden.

Zu Artikel 66

Nummer 5

Form und Inhalt der Patentansprüche

- (1)
(2)
a) }
b) } - unverändert in der Fassung des Dok. BR/50/70
(3) }

- (4)
- a) Jeder Patentanspruch, der alle Merkmale eines anderen Patentanspruchs enthält (abhängiger Patentanspruch), hat vorzugsweise in seiner Einleitung eine Bezugnahme auf den anderen Patentanspruch zu enthalten und nachfolgend die zusätzlichen Merkmale anzugeben, die beansprucht werden.
- b) Jeder abhängige Patentanspruch, der sich unmittelbar auf mehrere andere Patentansprüche bezieht, darf sich auf diese Patentansprüche nur alternativ beziehen. Alternativ zurückbezogene Patentansprüche können nicht Grundlage für andere alternativ zurückbezogene Patentansprüche sein.
- c) Ein abhängiger Patentanspruch ist auch dann zulässig, wenn der Anspruch, auf den er sich unmittelbar bezieht, selbst ein zulässiger abhängiger Anspruch ist.
- d) Alle abhängigen Patentansprüche, die sich auf einen oder mehrere vorangehende Patentansprüche beziehen, sind soweit wie möglich und auf die zweckmässigste Weise zusammenzufassen.

- (5)
(6)
(7) } - unverändert in der Fassung des Dok. BR/50/70

Zu Artikel 85
(früher Artikel 86a)

Nummer 2 (neu)

Abschluss der Vorbereitungen für die Veröffentlichung

Der Präsident des Europäischen Patentamts bestimmt für die in Artikel 85 Absatz 4 des Übereinkommens vorgesehenen Fälle, innerhalb welcher Frist vor dem Tag der Veröffentlichung die technischen Vorbereitungen für die Veröffentlichung als abgeschlossen gelten.

Bemerkung:

Die Arbeitsgruppe I wird darauf aufmerksam gemacht, dass nach Artikel 85 Absatz 3 Änderungen in die Veröffentlichung aufzunehmen sind, wenn ein Anmelder beispielsweise seine Ansprüche nach Abschluss der technischen Vorbereitungen der Veröffentlichung, aber vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung ändert. Dies dürfte in der Praxis Schwierigkeiten verursachen und die Veröffentlichung verzögern; es dürfte deshalb wünschenswert sein, in Artikel 85 Absatz 3 die Worte "vor der Veröffentlichung" dahingehend zu ändern, dass klar zum Ausdruck kommt, dass die Veröffentlichung Änderungen nur dann enthält, wenn sie vor Abschluss der technischen Vorbereitungen eingereicht werden.

Zu Artikel 97
(früher Artikel 96)

Nummer 1 (neu)

Erteilung eines europäischen Patents an gemeinsame
Anmelder.

Sind als Inhaber der europäischen Patentanmeldung in verschiedenen Staaten verschiedene Personen in das europäische Patentregister eingetragen, so erteilt die Prüfungsabteilung das europäische Patent den verschiedenen Inhabern jeweils für die sie betreffenden Vertragsstaaten.

Zu Artikel 101

Nummer 1

Form des Einspruchs

Der Einspruch muss enthalten:

- a) unverändert
- b) unverändert
- c) eine Erklärung darüber, in welchem Umfang gegen das europäische Patent Einspruch eingelegt und auf welche der in Artikel 101a des Übereinkommens vorgesehenen Gründe der Einspruch gestützt wird, sowie die Angabe der zur Begründung vorgebrachten Tatsachen und Beweismittel;
- d) unverändert in der Fassung des Dok. BR/59/70

Bemerkung:

Artikel 101 Absatz 1 Satz 2 des Ersten Vorentwurfs eines Übereinkommens sieht vor, dass der Einspruch schriftlich einzureichen ist. Es sollte geprüft werden, ob diese Vorschrift entsprechend der Nummer 1 zu Artikel 88 über die Form des Prüfungsantrags in die Ausführungsordnung aufzunehmen ist.

Zu Artikel 128

Nummer 1 (neu)

Nationale Veröffentlichungen im Fall der Umwandlung einer europäischen Patentanmeldung

(1) Die nationale Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz ist verpflichtet, die in den Artikeln 125 Absatz 2 und 128 des Übereinkommens genannten Unterlagen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wenn nach nationalem Recht die Unterlagen des nationalen Verfahrens der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

(2) Auf den nationalen Patentschriften, die aus der Umwandlung einer europäischen Patentanmeldung hervorgehen, ist diese Anmeldung anzugeben.

Zu Artikel 172

Nummer 1 (neu)

Ausnahme vom Vertretungszwang

Artikel 172 Absatz 2 des Uebereinkommens ist auf Dritte, die Antrag auf Prüfung nach Artikel 88 des Uebereinkommens stellen, nicht anzuwenden.

Zu Artikel 186

Nummer 2 (neu)

Veröffentlichungen über die Beschränkungen der
Prüfung

Die Beschränkungen der Prüfung der europäischen Patentanmeldungen nach Artikel 186 Absätze 1 und 2 des Uebereinkommens und die Aufhebung dieser Beschränkungen werden im Europäischen Patentblatt veröffentlicht.
